Stefan Vögel

Männerliebe

Komödie
5H
Frei zur: UA
zur Verfilmung empfohlen

„Eifersüchtig, auf einen Mann? Sag mal, willst du mich verarschen?! Tim, hier geht es um Rituale! Männerrituale."

Holger und Tim könnten unterschiedlicher kaum sein und dennoch sind sie ein eingeschworenes „Männerteam", seit Holger Tim über die Trennung von Lisa hinweggeholfen hat. Jeden Freitag trifft sich das „seltsame Paar" in der Vorstadtkneipe „Beim Heinz". Dort wird über Gott und die Welt, vor allem aber über Fußball und Frauen geredet. Doch eines Abends taucht ein neuer Gast auf und bringt das Gefüge der Männerfreundschaft gehörig durcheinander. Was will dieser Laurenz von Tim? Warum sitzt der plötzlich auf Holgers Barhocker, trinkt Rotwein und redet mit Tim über „emotionale Unverfügbarkeit"? Stefan Vögel führt auf pointierte Weise vor, wie kompliziert die angeblich so unkomplizierten Männerfreundschaften sein können.

Stefan Vögel
(* 1969 in Bludenz)

Stefan Vögel wuchs in Vorarlberg auf, studierte zunächst Wirtschaftsinformatik an der Universität Zürich, bevor er sich 1993 ganz dem Theater widmete. Er ist als Schauspieler, Kabarettist und Autor tätig.

Erste Erfolge feierte Stefan Vögel mit seinem Mundart-Kabarett „Grüß Gott in Voradelberg", das in mehreren Fortsetzungen zu einem der erfolgreichsten Vorarlberger Bühnenstücke avancierte. Gemeinsam mit dem Kabarettisten Hartmut Hofer gründete er 2006 das Vorarlberger Volkstheater. 2017 wurde seine Komödie „Arthur & Claire" mit Josef Hader und Hannah Hoekstra in den Hauptrollen verfilmt.

Er zählt zu den meistgespielten Dramatiker:innen des deutschen Sprachraums. So war etwa in der Spielzeit 2018/19 sein Stück „Die Niere" mit 239 Aufführungen das meistaufgeführte zeitgenössische Stück der Saison in Deutschland, Österreich und der Schweiz. 2021 wurde es

unter dem Titel „Risiken und Nebenwirkungen“ u. a. mit Samuel Finzi und Pia Hierzegger fürs Kino verfilmt.